

Dokumentation einer Beschwerde nach § 13 AGG¹

Eingang der Beschwerde am:

bei:

schriftlich

mündlich

Bestätigung der beschwerdeführenden Person:

Beschwerdeführende Person:

Frau/Herr:

tätig als:

Abteilung:

Vorgesetzte/r:

I. Ermittlung des Sachverhalts/Gegenstand der Beschwerde:

1. Was ist passiert? (aus Sicht des Beschwerdeführers/der Beschwerdeführerin)

.....
.....
.....
.....
.....

2. Welcher sachliche Anwendungsbereich i. S. v. § 2 AGG ist betroffen?

- Zugang zum Beschäftigungsverhältnis, § 2 Abs. 1 lit. 1 AGG
- Beschäftigungs- und Arbeitsbedingungen einschließlich Arbeitsentgelt und Entlassungsbedingungen und Maßnahmen bei der Durchführung und Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses sowie beim beruflichen Aufstieg, § 2 Abs. 1 lit. 2 AGG

3. Von wem ging die Benachteiligung aus?

- Vorgesetzte/r
- andere Beschäftigte
- dritte Person

4. Welches Merkmal ist betroffen?

- Lebensalter
- Geschlecht
- sexuelle Identität
- Religion/Weltanschauung
- Behinderung
- ethnische Herkunft/rassistische Zuschreibung

¹ Liebscher, Doris/ Kobes, Anne: Beschwerdestelle und Beschwerdeverfahren nach § 13 AGG, Antidiskriminierungsstelle des Bundes, S. 36 ff.



5. Handelt es sich um eine Beschwerde wegen

- unmittelbarer Benachteiligung
- mittelbarer Benachteiligung
- Belästigung
- sexueller Belästigung
- Anweisung zu einer Benachteiligung
- Mobbing?

6. Wann hat die Benachteiligung stattgefunden?

.....

7. Gibt es Zeugen/Zeuginnen oder Belege?

- ja
- nein

Falls ja, welche?

.....

8. Wurde der/die Vorgesetzte informiert?

- ja
- nein

Falls ja, wann und was hat dieser/diese unternommen?

.....

9. Wurden bereits andere Stellen einbezogen (z.B. Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung, Jugend- und Auszubildendenvertretung...) und was haben diese unternommen?

.....

10. Möchte die beschwerdeführende Person mögliche Lösungsansätze anbringen?

- ja
- nein

Falls ja, welche?

.....

11. Stellungnahme der Beschwerdegegnerin/des Beschwerdegegners einholen

- schriftlich
- mündlich
- Wann angefordert?.....

Wenn mündlich, was ist aus Sicht des Beschwerdegegners/der Beschwerdegegnerin vorgefallen?

.....

.....

.....

.....

12. Welche Gründe für das oben beschriebene Vorgehen trägt der/die Beschwerdegegner/in vor?

.....

.....



13. Wurde der/die Beschwerdegegner/in bereits von beschwerdeführender Person oder Dritten wegen des Vorfalls angesprochen?

ja nein

Falls ja, mit welchem Ergebnis?

.....

14. Hat der/die Beschwerdegegner/in bereits andere Personen einbezogen?

ja nein

Falls ja, wen?

.....

15. Hat der/die Beschwerdegegner/in Kenntnis vom AGG?

ja nein

16. Hat der Beschwerdegegner/die Beschwerdegegnerin an einer AGG-Schulung teilgenommen?

ja nein

Falls ja, wann und in welchem Umfang?

.....

II. Prüfung des Sachverhalts?

1. Es liegt eine Benachteiligung i. S. v. § 7 Abs. 1 AGG vor.

ja nein

2. Die unterschiedliche Behandlung war zulässig (§§ 8, 9, 10 AGG).

ja nein

Wenn ja, aus welchem Grund?

.....

Prüfung des Sachverhalts erfolgt durch:

.....

Weiteres Vorgehen:

.....

.....

.....



III. Mitteilung des Ergebnisses der Prüfung an die beschwerdeführende Person

- schriftlich (siehe Anlage)
- mündlich
- Beschwerdeführer/in
- Beschwerdegegner/in

am:.....

Unterschrift:

Unterschrift:

Unterschrift:

IV. Maßnahmen zur Abhilfe und Kontrolle

1. Empfohlene Maßnahmen:

.....
.....
.....

2. Eingeleitete Maßnahmen:

.....
.....
.....

3. Überprüfung:

Wann vorgesehen?

Durch wen?

Überprüfung erfolgt (Ergebnis und Unterschrift)

4. Gründe dafür, dass infolge der Beschwerde keine konkreten Maßnahmen ergriffen wurden:

.....
.....
.....
.....

